ANDORF. Furioses Faschingsfinale mit jeder Menge wilder Katzen.

SCHÄRDING. Ein Saurier trieb beim Faschingsdienstag der AktiWirte sein Unwesen.

RAAB. Diese prächtigen Masken zauberten ein wenig vom Carnevalflair aus Venedig in die Innvi

Liebe Narren,

RAAB, MÜNZKIRCHEN, ANDORF

e Innviertler Narrenhochburg.

RAAB. Wilde Gesellen fordern wilde Gewässer.

RAAB. Fürs Foto besonders schön posiert.

RAAB. Black and White.

Fotos: Burgstaller (12), Bauböck (2), Jöchtl (1); Tourismusverband Schärding (1),privat (2)

n, ihr ward super!

die Besucherzah- tung bleiben eben viele lieber zu ches geboten werden. Hauptattrak- Tross. Auf der Bühne vor dem Ge-
2010 waren bei Hause", ergänzt „Alt"-Präsident tion in Münzkirchen war der wie- meindeamt begeisterte „MfG".

Liebe Narren,

MÜNZKIRCHEN. Prost, Gardemädchen!

ANDORF. Eisenhauer war da.

RAAB, MÜNZKIRCHEN, ANDORF, SCHÄRDING. Umzüge in Raab und Münzkirchen am Faschingssonntag und närrisches Treiben am Faschingsdienstag in Schärding sowie in Andorf sind der beste Beweis: Der Fasching im Bezirk Schärding lebt!

Dauerregen lockte am Sonntag eher auf die Couch als zum Besuch von Faschingsumzügen. Wer sich trotzdem auf den Weg zu einem der beiden Umzüge gemacht hatte, staunte nicht schlecht, als es beinahe mit Beginn sowohl in Raab als auch Münzkirchen zu regnen aufhörte.

Obwohl nur wenige Kilometer voneinander entfernt, kamen tausende Besucher in beide Orte. In Münzkirchen wurde der Zug von der Faschingsgemeinschaft Sauwald, in Raab von der Faschingsgilde Narraabia organisiert.

Bei der Narraabia weiß man, wie stark das Wetter die Besuch
len beeinflusst. 2010 ware
Schneefall rund 6000 Besuc
Raab, zwei Jahr davor durf
Gilde bei strahlendem So
schein mehr als 10.000 Bes
begrüßen. „Etwa zehn Gr
haben auf Grund des Regen
bunden mit der langen An
zeit, kurzfristig abgesagt"
Narraabia-Präsidentin
Zweimüller. „Und bei Reger
Stunden vor Beginn der Ver

MÜNZKIRCHEN. Aktuelle Themen aufs Korn genommen.

ANDORF. Im Pramtalmarkt grassiert das Zumba-Fieber.

ter die Besucherzahst. 2010 waren bei nd 6000 Besucher in hr davor durfte die rahlendem Sonnenals 10.000 Besucher twa zehn Gruppen und des Regens, verder langen Anfahrtstig abgesagt", sagt sidentin Renate Und bei Regen zwei Beginn der Veranstaltung bleiben eben viele lieber zu Hause", ergänzt „Alt"-Präsident Wolfgang Leitner. „Wir hatten trotzdem 950 Akteure, fast 4000 Besucher und eine tolle Stimmung auf der Straße", zieht Prinz Gernot I. Bilanz. Da auch beim Faschingszug im Münzkirchen an die 4000 Besucher gezählt wurden, steht fest: Die Besucher von Umzügen sind zumindest im Bezirk Schärding nicht faschingsmüde – es muss ihnen nur etwas Ordentliches geboten werden. Hauptattraktion in Münzkirchen war der wiederbelebte Dinosaurier Sympathicus.

Jede Menge Schaulustige spendeten am Faschingsdienstag den vielen kostümierten Gruppen und Maskierten in Andorf Beifall. Das Marktzentrum gehörte an diesem Nachmittag bei Kaiserwetter den Narren. Vom Volksfestgelände bis zum Postamt zog der von der Marktmusikkapelle angeführte Tross. Auf der Bühne vor dem Gemeindeamt begeisterte „MfG". Hans Berghammer moderierte und nahm Höhepunkte des vergangenen Jahres aufs Korn. Die Linedance-Group zeigte perfekte Formationstänze. Höhepunkt war der Auftritt der drei Andorfer Tenöre.

Schärdings AktiWirte küssten den Faschingsdienstag in der Barockstadt wach. Und wie: An die 1200 Besucher und Masken sorgten für ein buntes Treiben.

RAAB. Aus dem Urwald angereistes Prinzenpaar.

echenden Blick.

RAAB. Stammesfürstin und Faschingsobfrau zugleich. Zum Fürchten: Der Leibwächter links.

RAAB. Extra aus St. Martin/I. angereistes Quartett.

RAAB. Wer über einen derart makellosen Körper verfügt, der verhüllt diesen auch bei nur 3 Grad nicht.

RAAB. Maske in Blau.